

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Juni 2024



**Sperrfrist:
28.06.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Mülheim an der Ruhr, Stadt
Berichtsmonat:	Juni 2024
Erstellungsdatum:	25.06.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Juni 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.817	12.788	12.763	29	0,2	115	0,9	1,3	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.008	6.963	7.081	45	0,6	-107	-1,5	-1,1	-1,5
53,4% Männer	3.742	3.742	3.837	-	-	-33	-0,9	-0,3	-0,2
46,6% Frauen	3.266	3.221	3.244	45	1,4	-74	-2,2	-2,0	-3,1
4,8% 15 bis unter 25 Jahre	338	328	332	10	3,0	-5	-1,5	2,2	-11,0
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	61	56	-4	-6,6	-10	-14,9	-	-21,1
36,3% 50 Jahre und älter	2.542	2.555	2.565	-13	-0,5	18	0,7	2,6	2,6
25,4% dar. 55 Jahre und älter	1.778	1.790	1.780	-12	-0,7	58	3,4	6,5	6,5
54,6% Langzeitarbeitslose	3.828	3.831	3.873	-3	-0,1	96	2,6	7,0	7,0
4,5% Schwerbehinderte Menschen	318	312	312	6	1,9	19	6,4	4,3	6,8
49,1% Ausländer	3.443	3.408	3.482	35	1,0	-45	-1,3	-0,1	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	845	850	978	-5	-0,6	-100	-10,6	-3,6	-3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	318	319	380	-1	-0,3	-10	-3,0	2,6	-7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	228	297	15	6,6	-20	-7,6	12,3	6,8
seit Jahresbeginn	5.752	4.907	4.057	x	x	42	0,7	3,0	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	798	976	1.093	-178	-18,2	-79	-9,0	-5,6	18,5
dar. in Erwerbstätigkeit	226	290	323	-64	-22,1	-54	-19,3	3,2	21,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	274	309	-52	-19,0	-21	-8,6	-19,6	7,7
seit Jahresbeginn	5.778	4.980	4.004	x	x	166	3,0	5,2	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	7,9	8,1	x	x	x	8,1	8,0	8,3
dar. Männer	8,0	8,0	8,3	x	x	x	8,2	8,1	8,4
Frauen	7,8	7,7	7,8	x	x	x	8,0	7,9	8,2
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,2	4,3	x	x	x	4,4	4,2	5,0
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,2	3,1	x	x	x	3,7	3,4	4,6
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,8	7,8	x	x	x	7,7	7,6	7,6
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,2	8,3	x	x	x	8,0	7,8	8,0
Ausländer	21,8	21,5	23,7	x	x	x	23,7	23,2	26,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	8,4	8,7	x	x	x	8,7	8,6	9,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.125	8.075	8.169	50	0,6	-371	-4,4	-4,2	-4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.673	9.654	9.778	19	0,2	-377	-3,8	-3,6	-2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.714	9.695	9.819	19	0,2	-368	-3,7	-3,5	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,6	10,9	x	x	x	11,2	11,2	11,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.788	1.790	1.788	-2	-0,1	114	6,8	7,6	8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.070	13.949	13.959	121	0,9	184	1,3	0,5	0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.105	6.031	6.073	75	1,2	-154	-2,5	-4,3	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	9.694	9.613	9.606	81	0,8	-17	-0,2	-1,1	-1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	210	273	305	-63	-23,1	-22	-9,5	3,8	30,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.601	1.391	1.118	x	x	139	9,5	13,1	15,6
Bestand	1.252	1.246	1.225	6	0,5	88	7,6	11,8	-1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Mülheim an der Ruhr, Stadt
 Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.126	3.078	3.032	48	1,6	195	6,7	6,4	7,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.806	1.761	1.778	45	2,6	42	2,4	2,4	2,8	
63,6% Männer	1.149	1.129	1.141	20	1,8	40	3,6	4,5	4,9	
36,4% Frauen	657	632	637	25	4,0	2	0,3	-1,3	-0,6	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	164	155	153	9	5,8	-15	-8,4	2,0	-6,1	
0,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	8	11	-2	-25,0	-9	-60,0	-38,5	-	
40,4% 50 Jahre und älter	729	731	721	-2	-0,3	-19	-2,5	0,1	-1,0	
32,9% dar. 55 Jahre und älter	595	596	587	-1	-0,2	-28	-4,5	-1,7	-2,3	
10,9% Langzeitarbeitslose	196	193	196	3	1,6	-19	-8,8	-12,3	-12,9	
7,4% Schwerbehinderte Menschen	134	133	135	1	0,8	-6	-4,3	-6,3	-4,9	
28,7% Ausländer	519	498	490	21	4,2	67	14,8	19,4	14,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	450	476	553	-26	-5,5	-9	-2,0	15,0	9,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	249	264	321	-15	-5,7	-13	-5,0	10,0	-0,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	107	120	11	10,3	1	0,9	12,6	29,0	
seit Jahresbeginn	3.180	2.730	2.254	x	x	267	9,2	11,2	10,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	389	490	549	-101	-20,6	-13	-3,2	18,9	24,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	130	190	222	-60	-31,6	-42	-24,4	20,3	15,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	108	109	-27	-25,0	-2	-2,4	8,0	22,5	
seit Jahresbeginn	2.984	2.595	2.105	x	x	314	11,8	14,4	13,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
dar. Männer	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,4	
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,0	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,4	0,6	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,8	2,8	
Ausländer	3,3	3,1	3,3	x	x	x	3,1	2,8	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.839	1.791	1.816	48	2,7	39	2,2	1,9	3,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.084	2.050	2.076	34	1,7	49	2,4	1,9	4,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.124	2.090	2.117	34	1,6	58	2,8	2,4	4,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.788	1.790	1.788	-2	-0,1	114	6,8	7,6	8,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.691	9.710	9.731	-19	-0,2	-80	-0,8	-0,2	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.202	5.202	5.303	-	-	-149	-2,8	-2,2	-2,9
49,8% Männer	2.593	2.613	2.696	-20	-0,8	-73	-2,7	-2,2	-2,2
50,2% Frauen	2.609	2.589	2.607	20	0,8	-76	-2,8	-2,2	-3,7
3,3% 15 bis unter 25 Jahre	174	173	179	1	0,6	10	6,1	2,4	-14,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	53	45	-2	-3,8	-1	-1,9	10,4	-25,0
34,9% 50 Jahre und älter	1.813	1.824	1.844	-11	-0,6	37	2,1	3,6	4,1
22,7% dar. 55 Jahre und älter	1.183	1.194	1.193	-11	-0,9	86	7,8	11,2	11,4
69,8% Langzeitarbeitslose	3.632	3.638	3.677	-6	-0,2	115	3,3	8,3	8,3
3,5% Schwerbehinderte Menschen	184	179	177	5	2,8	25	15,7	14,0	18,0
56,2% Ausländer	2.924	2.910	2.992	14	0,5	-112	-3,7	-2,8	-3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	395	374	425	21	5,6	-91	-18,7	-20,1	-16,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	55	59	14	25,5	3	4,5	-22,5	-32,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	121	177	4	3,3	-21	-14,4	12,0	-4,3
seit Jahresbeginn	2.572	2.177	1.803	x	x	-225	-8,0	-5,8	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	409	486	544	-77	-15,8	-66	-13,9	-21,9	13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	96	100	101	-4	-4,0	-12	-11,1	-18,7	34,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	166	200	-25	-15,1	-19	-11,9	-31,1	1,0
seit Jahresbeginn	2.794	2.385	1.899	x	x	-148	-5,0	-3,3	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,9	6,0	x	x	x	6,1	6,1	6,3
dar. Männer	5,5	5,6	5,8	x	x	x	5,8	5,8	6,1
Frauen	6,2	6,2	6,3	x	x	x	6,5	6,4	6,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,9	2,6	3,9
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,4	5,4	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,2	5,0	5,1
Ausländer	18,5	18,4	20,3	x	x	x	20,6	20,4	23,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,5	x	x	x	6,6	6,5	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.286	6.285	6.354	1	0,0	-410	-6,1	-5,7	-6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.589	7.604	7.702	-15	-0,2	-426	-5,3	-5,0	-4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.590	7.605	7.702	-15	-0,2	-426	-5,3	-5,0	-4,4
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,3	8,6	x	x	x	8,9	8,9	9,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.070	13.949	13.959	121	0,9	184	1,3	0,5	0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.105	6.031	6.073	75	1,2	-154	-2,5	-4,3	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	9.694	9.613	9.606	81	0,8	-17	-0,2	-1,1	-1,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2024 bis Juni 2024.

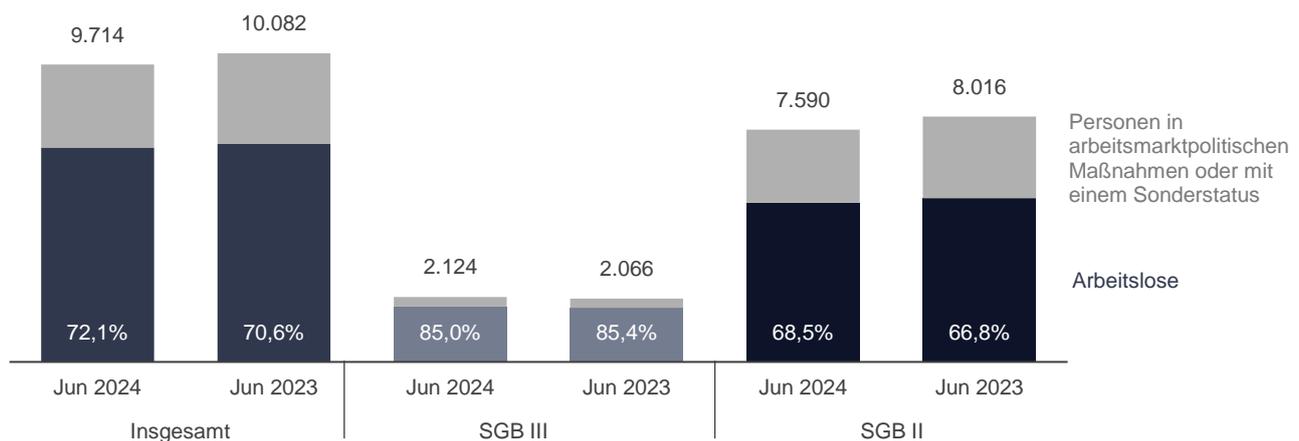
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Juni 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2023		Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.008	6.963	45	0,6	-107	-1,5	-1,1	-1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.117	1.112	5	0,4	-264	-19,1	-19,8	-19,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	648	636	12	1,9	-184	-22,1	-23,2	-24,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	469	476	-7	-1,5	-80	-14,6	-14,8	-12,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.125	8.075	50	0,6	-371	-4,4	-4,2	-4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.548	1.579	-31	-2,0	-6	-0,4	-0,7	6,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	243	251	-8	-3,2	9	3,8	2,4	-2,8
Arbeitsgelegenheiten	177	183	-6	-3,3	-21	-10,6	-7,6	-12,4
Fremdförderung	815	842	-27	-3,2	-6	-0,7	2,1	16,9
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-5	-29,4	-33,3	-29,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	122	122	-	-	-20	-14,1	-14,7	-16,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	179	169	10	5,9	37	26,1	5,0	25,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.673	9.654	19	0,2	-377	-3,8	-3,6	-2,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	41	41	-	-	9	28,1	28,1	32,3
Gründungszuschuss	40	40	-	-	9	29,0	29,0	36,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.714	9.695	19	0,2	-368	-3,7	-3,5	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,6	x	x	x	11,2	11,2	11,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,1	71,8	x	x	x	70,6	70,1	71,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Juni 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.806	1.761	45	2,6	42	2,4	2,4	2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	33	30	3	10,0	-3	-8,3	-21,1	15,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	33	30	3	10,0	-3	-8,3	-21,1	15,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.839	1.791	48	2,7	39	2,2	1,9	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	245	260	-15	-5,8	10	4,3	2,8	11,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	173	186	-13	-7,0	-	-	3,3	0,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	29	38	-9	-23,7	-	-	65,2	166,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	43	36	7	19,4	10	30,3	-28,0	-10,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.084	2.050	34	1,7	49	2,4	1,9	4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	40	40	-	-	9	29,0	29,0	36,7
Gründungszuschuss	40	40	-	-	9	29,0	29,0	36,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.124	2.090	34	1,6	58	2,8	2,4	4,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,0	84,3	x	x	x	85,4	84,2	85,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.202	5.202	-	-	-149	-2,8	-2,2	-2,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.084	1.083	1	0,1	-261	-19,4	-19,7	-20,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	615	607	8	1,3	-181	-22,7	-23,2	-25,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	469	476	-7	-1,5	-80	-14,6	-14,8	-12,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.286	6.285	1	0,0	-410	-6,1	-5,7	-6,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.303	1.319	-16	-1,2	-16	-1,2	-1,3	6,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	65	5	7,7	9	14,8	-	-11,1
Arbeitsgelegenheiten	177	183	-6	-3,3	-21	-10,6	-7,6	-12,4
Fremdförderung	786	804	-18	-2,2	-6	-0,8	0,2	13,3
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-5	-29,4	-33,3	-29,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	122	122	-	-	-20	-14,1	-14,7	-16,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	136	133	3	2,3	27	24,8	19,8	39,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.589	7.604	-15	-0,2	-426	-5,3	-5,0	-4,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.590	7.605	-15	-0,2	-426	-5,3	-5,0	-4,4
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,3	x	x	x	8,9	8,9	9,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,5	68,4	x	x	x	66,8	66,4	67,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

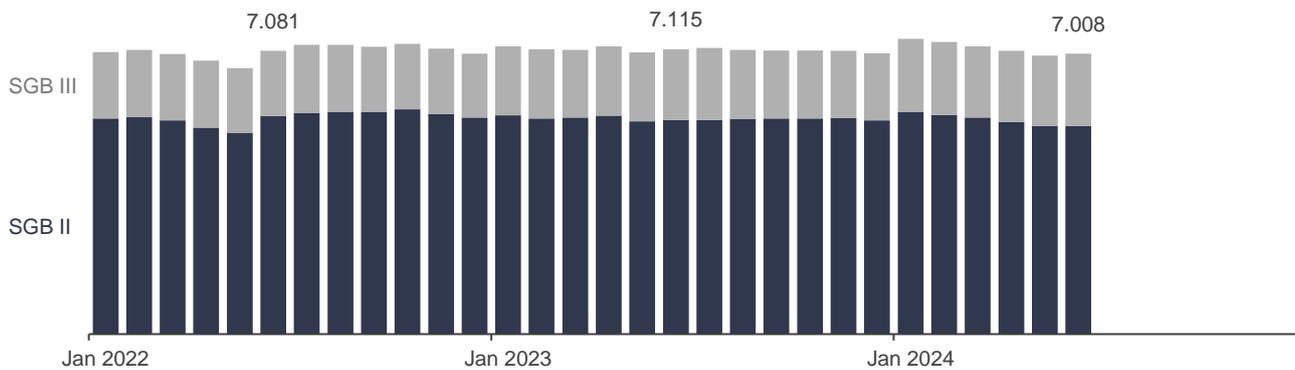
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 45 auf 7.008 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 107 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 7,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.806, das sind 45 mehr als im Vormonat und 42 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.202 Arbeitslose, das ist ein Minus von 0 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2023 waren es 149 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.008	45	0,6	-107	-1,5	7,9	7,9	8,1
Männer	3.742	-	-	-33	-0,9	8,0	8,0	8,2
Frauen	3.266	45	1,4	-74	-2,2	7,8	7,7	8,0
15 bis unter 25 Jahre	338	10	3,0	-5	-1,5	4,3	4,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	57	-4	-6,6	-10	-14,9	2,9	3,2	3,7
50 Jahre und älter	2.542	-13	-0,5	18	0,7	7,8	7,8	7,7
55 Jahre und älter	1.778	-12	-0,7	58	3,4	8,1	8,2	8,0
Deutsche	3.565	11	0,3	-62	-1,7	4,9	4,9	5,0
Ausländer	3.443	35	1,0	-45	-1,3	21,8	21,5	23,7
Rechtskreis SGB III	1.806	45	2,6	42	2,4	2,0	2,0	2,0
Männer	1.149	20	1,8	40	3,6	2,5	2,4	2,4
Frauen	657	25	4,0	2	0,3	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	164	9	5,8	-15	-8,4	2,1	2,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	6	-2	-25,0	-9	-60,0	0,3	0,4	0,8
50 Jahre und älter	729	-2	-0,3	-19	-2,5	2,2	2,2	2,2
55 Jahre und älter	595	-1	-0,2	-28	-4,5	2,7	2,7	2,9
Deutsche	1.287	24	1,9	-25	-1,9	1,8	1,7	1,8
Ausländer	519	21	4,2	67	14,8	3,3	3,1	3,1
Rechtskreis SGB II	5.202	-	-	-149	-2,8	5,9	5,9	6,1
Männer	2.593	-20	-0,8	-73	-2,7	5,5	5,6	5,8
Frauen	2.609	20	0,8	-76	-2,8	6,2	6,2	6,5
15 bis unter 25 Jahre	174	1	0,6	10	6,1	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	51	-2	-3,8	-1	-1,9	2,6	2,7	2,9
50 Jahre und älter	1.813	-11	-0,6	37	2,1	5,5	5,6	5,4
55 Jahre und älter	1.183	-11	-0,9	86	7,8	5,4	5,4	5,2
Deutsche	2.278	-13	-0,6	-37	-1,6	3,1	3,1	3,2
Ausländer	2.924	14	0,5	-112	-3,7	18,5	18,4	20,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

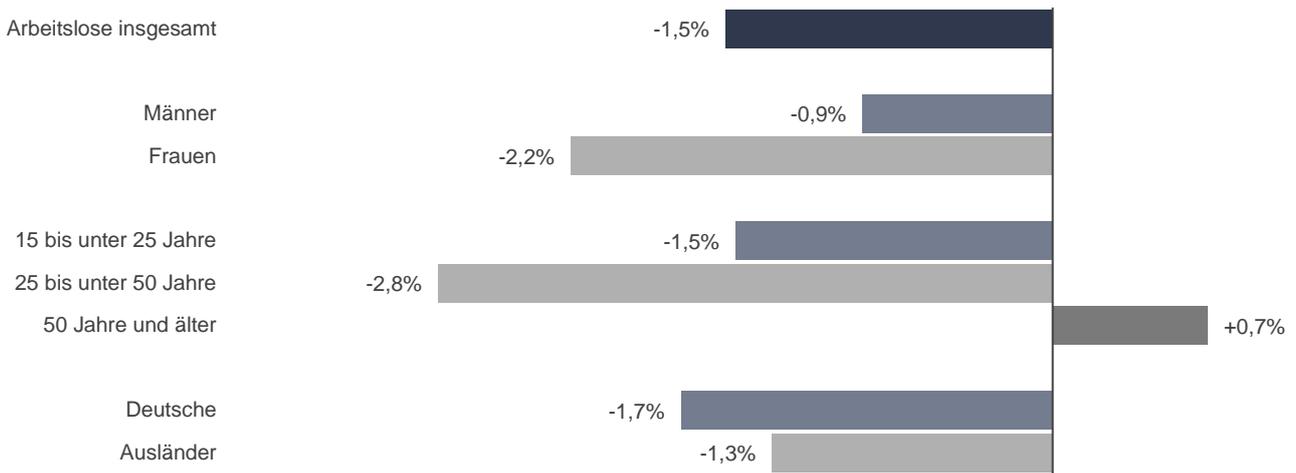
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

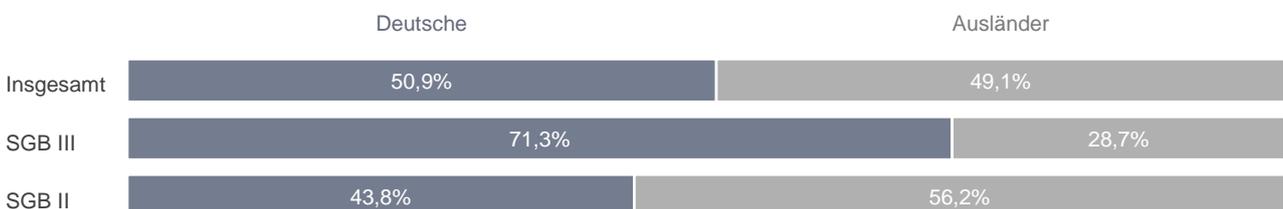
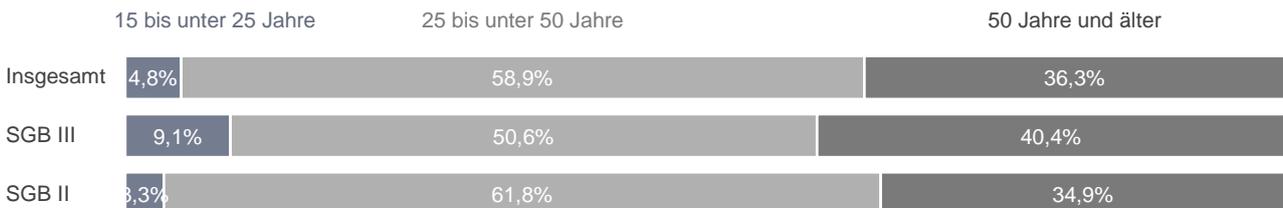
Mülheim an der Ruhr, Stadt
Juni 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -3% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +1% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



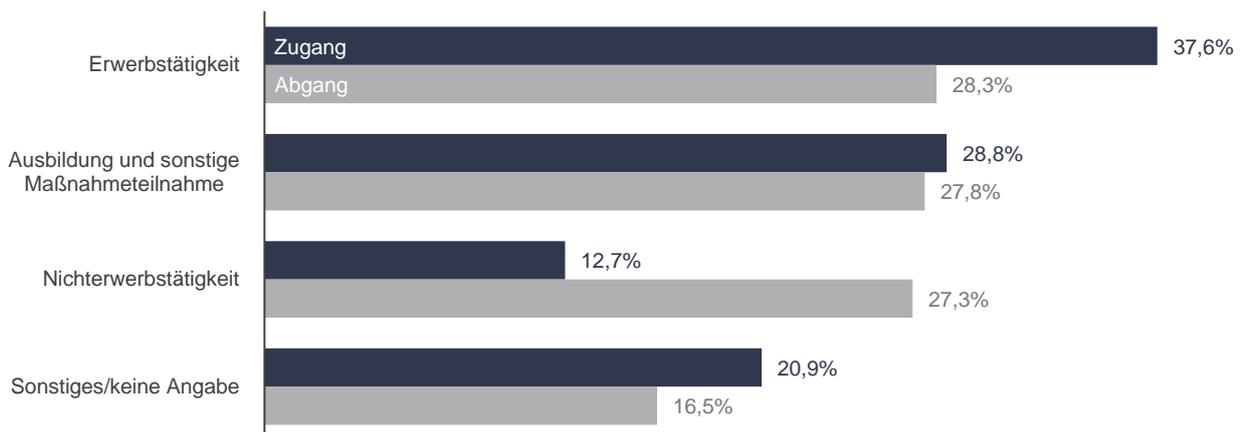
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Juni 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 845 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 100 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 798 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 79 weniger als im Juni 2023. Seit Jahresbeginn gab es 5.752 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 42 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.778 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 166 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 318 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 226 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 54 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	845	-5	-0,6	-100	-10,6	5.752	42	0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	318	-1	-0,3	-10	-3,0	2.327	190	8,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	301	2	0,7	-1	-0,3	2.164	164	8,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	6	150,0	-5	-33,3	97	16	19,8
Selbständigkeit	6	-8	-57,1	-5	-45,5	60	6	11,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	243	15	6,6	-20	-7,6	1.626	160	10,9
Nichterwerbstätigkeit	107	-22	-17,1	-9	-7,8	773	8	1,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	49	-22	-31,0	-7	-12,5	418	16	4,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	52	-3	-5,5	7	15,6	324	45	16,1
Sonstiges/keine Angabe	177	3	1,7	-61	-25,6	1.026	-316	-23,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	798	-178	-18,2	-79	-9,0	5.778	166	3,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	226	-64	-22,1	-54	-19,3	1.670	45	2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	210	-60	-22,2	-59	-21,9	1.556	11	0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	13	8	160,0
Selbständigkeit	14	-4	-22,2	3	27,3	99	31	45,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	222	-52	-19,0	-21	-8,6	1.676	-106	-5,9
Nichterwerbstätigkeit	218	-61	-21,9	24	12,4	1.533	327	27,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	103	-43	-29,5	28	37,3	722	150	26,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	100	-21	-17,4	2	2,0	716	194	37,2
Sonstiges/keine Angabe	132	-1	-0,8	-28	-17,5	899	-100	-10,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

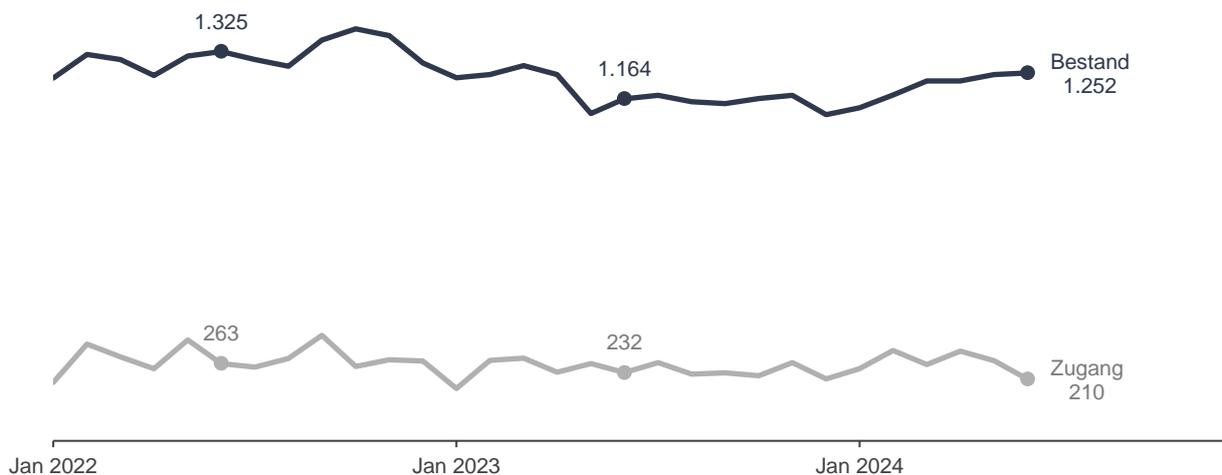
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Juni 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 6 auf 1.252. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 88 Stellen mehr (+8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 210 neue Arbeitsstellen, das waren 22 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.601 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 139 oder 10%. Zudem wurden im Juni 202 Arbeitsstellen abgemeldet, 7 oder 3 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.433 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 170 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	210	-63	-23,1	-22	-9,5	1.601	139	9,5
dar. sofort zu besetzen	141	-45	-24,2	-8	-5,4	1.012	178	21,3
sozialversicherungspflichtig	195	-54	-21,7	-32	-14,1	1.506	62	4,3
dar. sofort zu besetzen	128	-35	-21,5	-18	-12,3	927	105	12,8
Bestand	1.252	6	0,5	88	7,6	1.210	-4	-0,3
dar. sofort zu besetzen	1.206	1	0,1	104	9,4	1.158	8	0,7
sozialversicherungspflichtig	1.165	-5	-0,4	20	1,7	1.163	-35	-2,9
dar. sofort zu besetzen	1.120	-10	-0,9	35	3,2	1.113	-23	-2,0
Abgang	202	-38	-15,8	-7	-3,3	1.433	-170	-10,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	198	-38	-16,1	-11	-5,3	1.407	-184	-11,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Juni 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.008	100	45	0,6	-107	-1,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	90	1,3	-1	-1,1	65	x
Fertigungsberufe	261	3,7	-2	-0,8	176	207,1
Fertigungstechnische Berufe	208	3,0	6	3,0	79	61,2
Bau- und Ausbauberufe	305	4,4	-4	-1,3	197	182,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	404	5,8	-11	-2,7	294	x
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	351	5,0	-3	-0,8	218	163,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	304	4,3	9	3,1	190	166,7
Handelsberufe	516	7,4	12	2,4	331	178,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	337	4,8	-5	-1,5	123	57,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	165	2,4	2	1,2	54	48,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	113	1,6	9	8,7	66	140,4
Sicherheitsberufe	226	3,2	5	2,3	76	50,7
Verkehrs- und Logistikberufe	666	9,5	-2	-0,3	445	201,4
Reinigungsberufe	394	5,6	-	-	355	x
Keine Angabe	2.668	38,1	30	1,1	-2.776	-51,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.252	100	6	0,5	88	7,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	36	2,9	1	2,9	11	44,0
Fertigungsberufe	61	4,9	-5	-7,6	9	17,3
Fertigungstechnische Berufe	239	19,1	-31	-11,5	64	36,6
Bau- und Ausbauberufe	109	8,7	-1	-0,9	13	13,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	38	3,0	-3	-7,3	-16	-29,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	172	13,7	1	0,6	-41	-19,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	84	6,7	2	2,4	-25	-22,9
Handelsberufe	129	10,3	16	14,2	34	35,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	82	6,5	-3	-3,5	4	5,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	139	11,1	13	10,3	26	23,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	35	2,8	10	40,0	-	-
Sicherheitsberufe	26	2,1	2	8,3	13	100,0
Verkehrs- und Logistikberufe	82	6,5	4	5,1	-3	-3,5
Reinigungsberufe	20	1,6	-	-	-1	-4,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

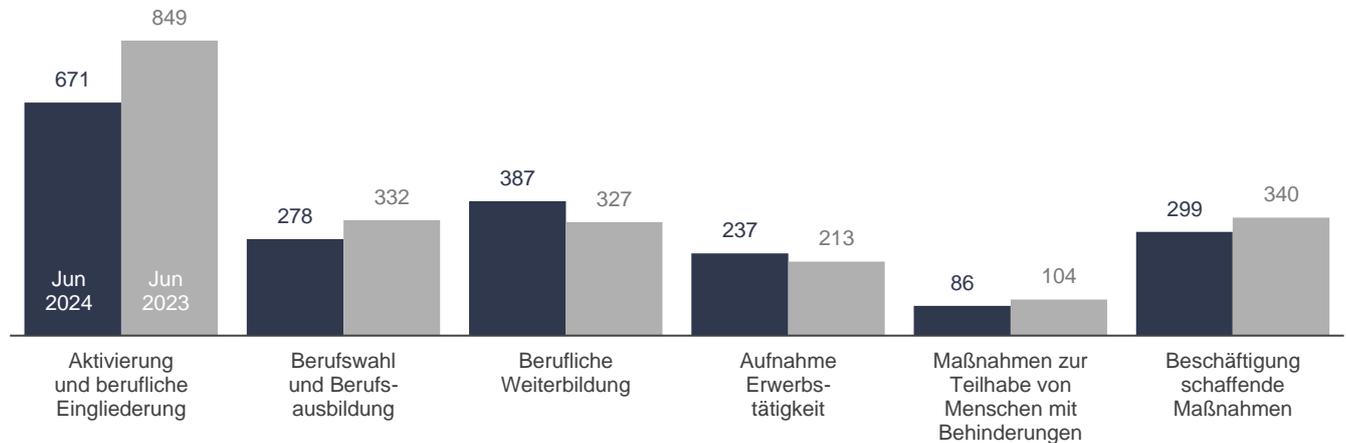
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Juni 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	263	-38	-12,6	-43	-14,1	1.834	-48	-2,6
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	91	-32	-26,0
Berufliche Weiterbildung	62	6	10,7	31	100,0	332	84	33,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	2	6,7	-1	-3,0	175	16	10,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	*	*	-1	-20,0	22	-22	-50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	-11	-40,7	-15	-48,4	273	26	10,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	4	-3	-42,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	671	7	1,1	-178	-21,0	619	-208	-25,1
Berufswahl und Berufsausbildung	278	-11	-3,8	-54	-16,3	283	-37	-11,6
Berufliche Weiterbildung	387	8	2,1	60	18,3	349	13	3,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	237	3	1,3	24	11,3	235	33	16,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	86	-2	-2,3	-18	-17,3	92	-13	-12,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	299	-6	-2,0	-41	-12,1	285	-49	-14,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-0	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	212	9	4,4	-47	-18,1	1.451	-202	-12,2
Berufswahl und Berufsausbildung	16	5	45,5	5	45,5	131	7	5,6
Berufliche Weiterbildung	44	3	7,3	2	4,8	262	18	7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	-12	-31,6	3	13,0	177	21	13,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	4	66,7	-1	-9,1	45	-10	-18,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	20	2	11,1	-17	-45,9	241	26	12,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

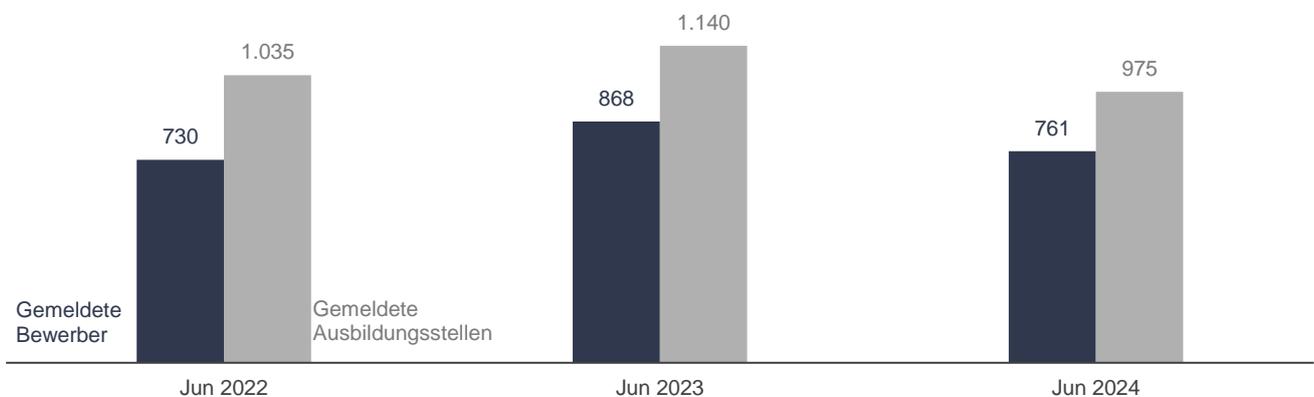
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
Juni 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 761 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 107 weniger als im Vorjahreszeitraum (-12%). Zugleich gab es 975 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 165 (-14%). Ende Juni waren 292 Bewerber noch unversorgt und 529 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-54 oder -16%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-152 oder -22%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	761	-107	-12,3	868	730
versorgte Bewerber	469	-53	-10,2	522	479
einmündende Bewerber	179	-7	-3,8	186	174
andere ehemalige Bewerber	183	-46	-20,1	229	223
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	107	-	-	107	82
unversorgte Bewerber	292	-54	-15,6	346	251
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	975	-165	-14,5	1.140	1.035
betriebliche Ausbildungsstellen	975	-153	-13,6	1.128	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	12	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	529	-152	-22,3	681	608
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,28	x	x	1,31	1,42
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,81	x	x	1,97	2,42

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Mülheim an der Ruhr, Stadt (Arbeitsort)

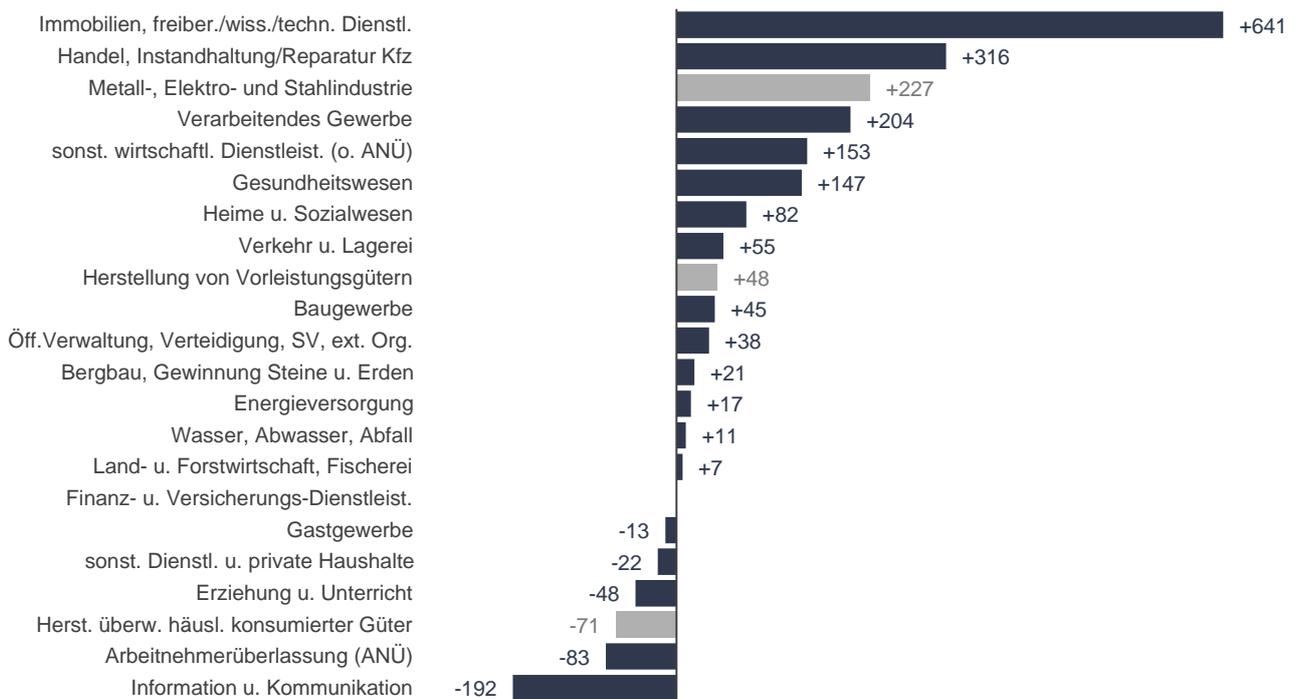
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 63.619. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.377 oder 2,2%, nach +1.240 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+641 oder +6,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-192 oder -16,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	63.619	63.530	62.337	62.398	62.242	1.377	2,2
56,2% Männer	35.756	35.806	35.149	35.193	34.968	788	2,3
43,8% Frauen	27.863	27.724	27.188	27.205	27.274	589	2,2
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	5.915	6.008	5.378	5.640	5.791	124	2,1
66,8% 25 bis unter 55 Jahre	42.467	42.373	41.965	41.878	41.699	768	1,8
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.586	14.520	14.381	14.296	14.172	414	2,9
73,3% Vollzeit	46.614	46.670	45.576	45.701	45.602	1.012	2,2
26,7% Teilzeit	17.005	16.860	16.761	16.697	16.640	365	2,2
84,7% Deutsche	53.896	53.942	53.010	53.186	53.259	637	1,2
15,3% Ausländer	9.723	9.588	9.327	9.212	8.983	740	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.614	-66	-0,7
davon			
mit 1 Person	4.966	-10	-0,2
mit 2 Personen	1.685	-53	-3,0
mit 3 Personen	1.184	-13	-1,1
mit 4 Personen	887	-	-
mit 5 und mehr Personen	892	10	1,1
darunter			
Single-BG	4.955	-11	-0,2
Alleinerziehende-BG	1.851	-43	-2,3
Partner-BG ohne Kinder	805	-14	-1,7
Partner-BG mit Kindern	1.722	-38	-2,2
nicht zuordenbare BG	279	41	17,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.585	-81	-2,2
davon: mit 1 Kind	1.454	-41	-2,7
mit 2 Kindern	1.145	-6	-0,5
mit 3 und mehr Kindern	986	-34	-3,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	20.560	-85	-0,4
darunter			
Männer	9.971	-35	-0,3
Frauen	10.589	-50	-0,5
Leistungsberechtigte (LB)	20.312	-68	-0,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	20.128	-56	-0,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	14.004	139	1,0
darunter			
Männer	6.544	71	1,1
Frauen	7.460	68	0,9
davon			
unter 25 Jahre	2.824	227	8,7
25 bis unter 55 Jahre	8.429	-186	-2,2
55 Jahre und älter	2.751	98	3,7
darunter			
Deutsche	6.181	12	0,2
Ausländer	7.823	127	1,7
darunter			
Alleinerziehende	1.830	-39	-2,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.124	-195	-3,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.059	-89	-7,8
3 bis unter 6 Jahre	1.231	-90	-6,8
6 bis unter 15 Jahre	3.636	10	0,3
über 15 Jahre	198	-26	-11,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	184	-12	-6,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	248	-17	-6,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	116	-	-
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	132	-17	-11,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

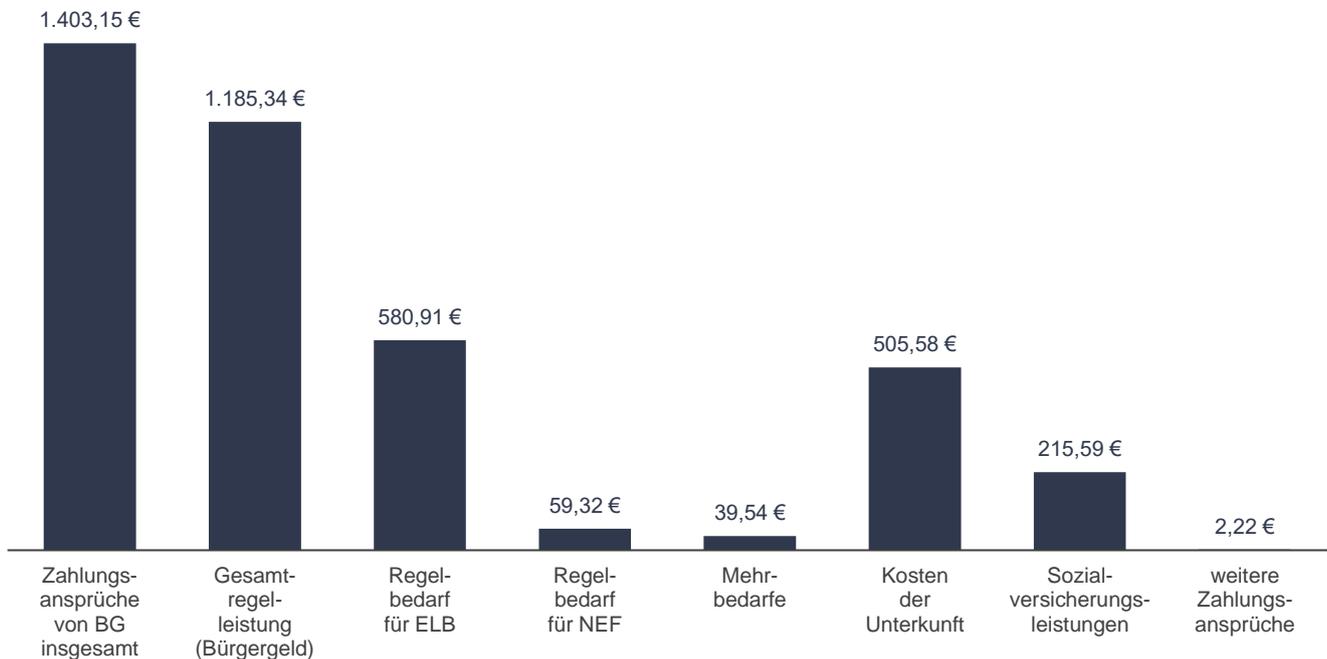
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.489.924	1.403	9.614	1.403
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	11.395.879	1.185	9.601	1.187
Regelbedarf für ELB	5.584.868	581	9.095	614
Regelbedarf für NEF	570.291	59	2.371	241
Mehrbedarfe	380.112	40	6.421	59
Kosten der Unterkunft	4.860.609	506	9.102	534
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.860.022	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.072.720	216	9.577	216
weitere Zahlungsansprüche	21.324	2	-	-
sonstige Leistungen	14.217	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.987	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.120	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.